

Offenes Essenskonzept OGS Pesch

An unserer Grundschule haben wir ein neues Essenskonzept erarbeitet.

Die Kinder sollen künftig selbstständig entscheiden, wann sie innerhalb eines festgelegten Zeitraumes zum Mittagessen gehen möchten – unabhängig von ihrer Klassenzugehörigkeit.

Das offene Konzept ist unter anderem entstanden, da ab dem Schuljahr 2026/2027 alle Kinder ein Recht auf Betreuung haben und unsere Speiseräume nicht darauf ausgelegt sind, alle Kinder gleichzeitig verpflegen zu können.

Durch das offene Konzept wird die Selbstbestimmung ermöglicht, der OGS-Alltag wird flexibler gestaltet und gleichzeitig trägt es zu der Entwicklung der Sozialkompetenz bei.

Auch passt das offene Essenskonzept zu unserem schon bestehenden Workshop Konzept, bei dem die Kinder frei entscheiden dürfen, an welchen Angeboten sie teilnehmen möchten.

Essenszeiten/ Ausgabe/ Aufsicht

Ab 12:00 Uhr - wenn um 12:00 Uhr keine Lernzeit stattfindet - bis 14:45 Uhr gib es die Möglichkeit, zum Mittagessen zu gehen.

Der letzte Einlass ist um 14:30 Uhr.

Die Essensausgabe findet durch das Küchenpersonal statt.

In Speiseraum 1 und 3 wird es eine Aufsicht geben, die alle Kinder an die Lernzeit und Workshops erinnert. Die Aufsicht in Speiseraum 1 hat auch den Speiseraum 2 im Blick. Ebenso achtet die Aufsicht darauf, dass alle Kinder ihren Platz sauber verlassen bzw. nach der letzten Essenszeit, dass die Stühle hochgestellt werden. In jedem Speiseraum werden die aktuellen Lernzeiten der Klassen 1 und 2 zwecks Erinnerung ausgehangen.

Ab Unterrichtsschluss wird es eine Hofaufsicht und mindestens eine Klassenaufsicht pro Jahrgang geben. So dass die Kinder frei entscheiden können, ob sie nun zum Mittagessen, in die Klasse oder auf dem großen Schulhof gehen möchten. Ab 12:00 Uhr ist draußen eine Aufsicht gewährleistet.

Diese wird die Kinder an die Lernzeit und die Workshops erinnern bzw. den letzten Einlass zum Mittagessen.

Raumnutzung – Essensausgabe

Die Klassen haben feste Speiseräume zugeordnet bekommen, wo das Essen abgeholt werden muss. Danach dürfen die Kinder frei entscheiden in welchem Raum Sie ihr Mittagessen essen möchten. Wenn Ihr Kind z. B. mit einem Freund/einer Freundin aus einer anderen Klasse/anderen Raum zusammen essen möchte, darf es gerne mit dem abgeholt Essen im zugeordneten Raum, danach den Raum wechseln. So kann gewährleistet werden, dass trotz offenen Konzeptes eine „planbare“ Speiseausgabe für die Küche möglich ist.

Alle Kinder, die ein gesondertes Essen benötigen, wie z. B. bei Allergien, Unverträglichkeiten, Vegetarier etc. müssen sich das Essen immer in Speiseraum 1 abholen und dürfen dann den Raum wechseln. So kann gewährleistet werden, dass diese Kinder ihr richtiges Essen erhalten.

Erstes Schuljahr

Die ersten Klassen werden in der Anfangszeit nicht am freien Essenskonzept teilnehmen, sondern gemeinsam als Klassenverband essen gehen, um sich erst einmal an den Schul- und OGS-Alltag gewöhnen zu können. Diese Klassen haben zunächst reservierte Plätze im Speiseraum.

Wie bekommen die Kinder die Workshop Angebote und den Beginn mit?

Die Workshops müssen bis 11:30 Uhr an der Tafel stehen und werden dann jeweils nach Unterrichtsschluss gemeinsam besprochen. Die Aufsichten (Schulhof und Speisräume) werden die Kinder daran erinnern, dass die Workshop Zeit beginnt.

Büro-Tafel

Im Büro werden die jeweiligen Aufsichten (Schulhof und Speiseräume) notiert, damit für jeden Mitarbeitenden ersichtlich ist, wer die Aufsicht führt und ob noch eine Aufsicht fehlt (evtl. Vertretungsplan).

Wie ist ersichtlich welches Kind schon gegessen hat?

Jede Klasse erstellt ein eigenes System, um die Übersicht zu behalten, welches Kind beim Essen gewesen ist.

Ausflüge?

Freitags kann gerne spontan im Team kommuniziert werden, dass die jeweilige Klasse diesmal zusammen Essen gehen möchte, damit ein gemeinsamer Klassen-Ausflug geplant werden kann. Gegebenenfalls ist eine Reservierung im Essensraum möglich.

Raumgestaltung

Die Räume sollen kindgerechter gestaltet werden und wurden neuen Themen zugewiesen.

Speiseraum 1 wird zum Meer-Raum.

Speiseraum 2 wird zum Dschungel-Raum.

Speiseraum 3 wird zum Zauberwald-Raum.

Auch Kater Cook (vom geplanten Ernährungsführerschein) wird zukünftig die Kinder in den neu gestalteten Speiseräumen begleiten.